

Huius fl. 47 kr. 54

[fol. 160r]

tails zu angeregtem Maurpfeiller ver-
 N^o. 92 braucht, vermüg Zetl sambt Mess- vnd Fuehr-
 gelt bezalt

32 fl.

Michaeln Weyrer, Seegmüllern zu Prun, vmb
 alher verkhauffte 15 dickhe Läden vnd 34
 Schwärtling²⁸⁴, so zu Belegung der Holzbruckhen
 yber die Altmüll negst der Pfleg gebraucht,
 ihme Miller dafür bezalt laut Zetl
 N^o. 93 yber Abbruch

10 fl. 30 kr.

Ir 4 Tagwerchern, deren yeder 2 Täg bei
 Belegung diser Bruckhen gearbeith, bezalt
 2 fl.

Samulen Sterbaurn, so wegen vfgehobnen
 Stattpflasters vnderm Teichllegen fünf
 Claffter leng wider gemacht, ime vnd für Hand-
 lang 1 Gulden vnd per 4 Fueeder Sand 40 [?] *lb.*²⁸⁵
 1 fl. 40 kr.

Huius fl. 46 kr. 10

[fol. 160v]

Oßwalden Sailer, Burger vnd Vischern alhie,
 ain Schöffel²⁸⁶, so man bej dem Ambt zu Yber-
 bringung Holz vmd Malzs gebraucht, vermüg
 N^o. 94 Schein aberhandlt vnd bezalt *per*
 18 fl.

²⁸⁴ Wie oben, S. 180, Anm. 269.

²⁸⁵ Gemeint ist: Kreuzer, wohl ein Schreibfehler, denn Pfund Pfennige oder Pfund Heller ergibt keinen Sinn.

²⁸⁶ Um welche Art Schiff / Boot es sich handelt, ist nur zu erahnen; vom Preis her entspricht dieses Schiff dem knapp fünfeinhalbfachen einer kleinen Zille. Sh. auch unten, S. 191, Anm. 295 u. S. 207, Anm. 343.